

Mi., 21. November 2007  
19:30 Uhr

Börse, Wolkenburg 100,  
Wuppertal

(Buslinien 628 und 611  
DB: RB47, S8,  
ausreichend Parkplätze)

## **Gentech- Zulassungsverfahren: Heimspiel der Industrie**

Vortrag von

*DI Werner Müller*

Global 2000, Wien

In Europa ist die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) die wichtigste Instanz für die Zulassung von gentechnisch veränderten Organismen. Sie ignoriert bei diesen Zulassungsprozessen regelmäßig gesundheitliche Risiken aus den Studien, die von den antragstellenden Firmen vorgelegt werden, obwohl nur Kurzzeitversuche durchgeführt werden. Die EFSA vernachlässigt wesentliche Prinzipien der Wissenschaft und ignoriert die gesetzlich vorgegebene Einbeziehung von Langzeituntersuchungen (24 Monate Tests).



**DI Werner Müller, GLOBAL 2000**

1995 Studienabschluss in Wien  
(Angewandte Ökologie u. Umwelt-  
wissenschaften, Univ. f. Bodenkultur)

Seither in zahlreichen Expertengremien  
und Expertenhearings in Europa zum  
Thema Risikoabschätzung gentechnisch  
veränderter Organismen tätig, z. B. im  
Rahmen der EU-Commission und des  
Landes Oberösterreich.

Seit 2003 Gentechnikexperte bei Global 2000  
Internetseite: [www.eco-risk.at](http://www.eco-risk.at) .

Für die Presse:

**Werner Müller (Global 2000) am  
Mi., 21. 11. 19.30 in Wuppertal**  
***Der europaweit anerkannte  
Gentech-Experte Werner Müller\*  
kommt in die Wuppertaler börse!***

Attac Wuppertal und einer größeren Gruppe von mitveranstaltenden und unterstützenden Organisationen ist es gelungen, den europaweit anerkannten Wissenschaftler und Aktivisten aus Österreich für einen größeren Vortragstermin in Wuppertal zu gewinnen.

Der Vortrag „Gentech-Zulassungsverfahren: Heimspiel der Industrie“ wird die gesetzeswidrigen Vorgänge beleuchten, mit denen Gentechnik durch die oberste dafür zuständige EU-Behörde in Europa - die EFSA - zugelassen wurde und wird.

*Werner Müller* ist Gentechnik-Experte von *Global 2000*, der österreichischen Schwesterorganisation des *BUND*. Er ist bei vielen Aspekten der Gentechnik auf dem neuesten Stand des Wissens. Sein Spezialgebiet ist die Frage "Was macht synthetische DNA aus Gentech-Pflanzen in der Blutbahn." Er spricht leicht verständlich und aufrüttelnd darüber. Deshalb sollte sich diesen Vortrag niemand entgehen lassen, die oder der sich für den Schutz von Gesundheit und Umwelt vor den Agro-Chemiekonzernen ernsthaft einsetzen will!

Nähere Informationen unter anderem auf [www.attac.de/wtal-agrar/termine.html](http://www.attac.de/wtal-agrar/termine.html) .  
Dort gibt es auch das Plakat und die Handzettel zum Herunterladen, Kopieren und Verteilen, sowie die Anfahrtsbeschreibung.

\*Internetseite von Werner Müller ist [www.eco-risk.at](http://www.eco-risk.at)

## Veranstalter:

attac Wuppertal  
attac Remscheid  
attac Gütersloh  
BaSo/Chemiekreis  
G&Ö-Gruppe von attac Köln  
IKAP GleichStand International  
NaturFreunde Wuppertal  
Rosa-Luxemburg-Club  
Wuppertal/Bergisch Land  
die börse (Wuppertal)  
Das Paritätische Bildungswerk

## Unterstützer:

attac Düsseldorf  
attac-Netzwerk Essen  
attac Wendland  
Biohöfe Windrather Tal (Velbert-Langenberg)  
Biologische Station Mittlere Wupper  
Brot für die Welt  
BUND Kreisgruppe EN  
Bundesverband Arbeiterfotografie  
Coordination gegen BAYER-Gefahren  
Demeter NRW  
gegen macht kultur  
Forum Bioskop  
GEPA THE FAIR TRADE COMPANY  
Gen-ethisches Netzwerk  
Greenpeace Gruppe Köln  
Kooperation Brasilien  
Reformierter Bund  
Therapeutikum Wuppertal e. V.  
Umweltinstitut München e.V.  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft

## Anfahrt:

Aufgrund einer Baustelle wird empfohlen, mit der Regionalbahn RB47 oder der S-Bahn-Linie S8 bis Wtal-Unterbarmen zu fahren, den Bahnhof über den P&R-Parkplatz zu verlassen und von dort c. 10 min. zu Fuß zu gehen.

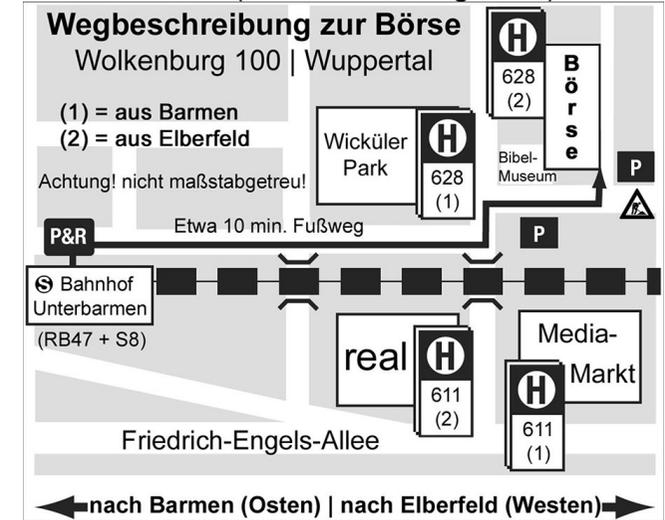
Wer mit Gepäck anreist, sollte mit einer Regionalbahn nach *Wtal-Barmen* fahren und von dort die *Buslinie 628* bis *Wolkenburg* nehmen.

Wer Wuppertal z. B. mit einem Linienbus auf anderem Weg erreicht, kann im Bereich zwischen Pestalozzistraße und Alter Markt die *Buslinie 611* nehmen und damit bis *Landgericht* fahren.

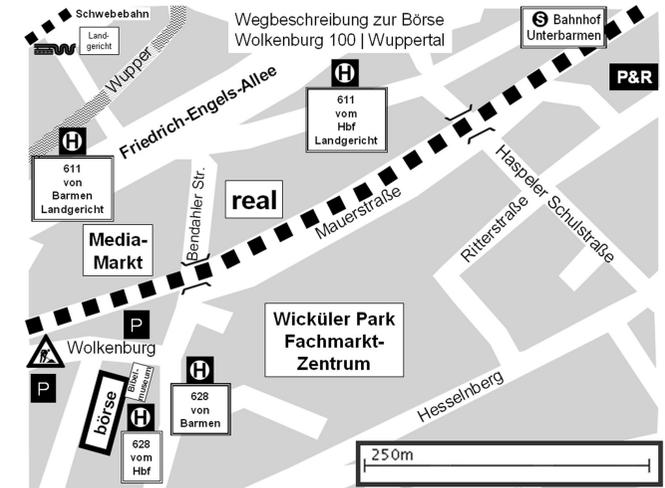
Die Haltestelle der *Buslinie 628* am *Hauptbahnhof* ist über eine Treppe zu erreichen, im Notfall bitte vor Ort fragen!

Mit dem PKW bitte auf der *Bundesallee* bzw. Friedrich Engels-Allee bis zur Bahnbrücke zwischen Mediamarkt und Real (*Wicküler Park*), von dort unter der Bahnbrücke durch in die Bendahler Straße und danach in die nächste Straße nach rechts, *Wolkenburg*, fahren, die *Parkplätze* an der *börse* stehen zur Verfügung. (*Die Wolkenburg ist zwischen börse und Hauptbahnhof gesperrt!*)

## Anfahrtskizze (nicht maßstabgetreu):



## ... und hier eine Kartenskizze:



Für die Verpflegung in der Pause stehen fair gehandelte Lebensmittel der GEPA zur Verfügung.

Wer von weiter anreist und übernachten will, kann sich an das AISo-Hotel wenden, 0202 - 28035-01 [www.also-hotel.de](http://www.also-hotel.de)